

MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRVERBAND

MANHARTSBERG

Jg.5 - Nr.1

Dezember 2023 - Februar 2024



EGGENDORF



LIMBERG



MAISSAU



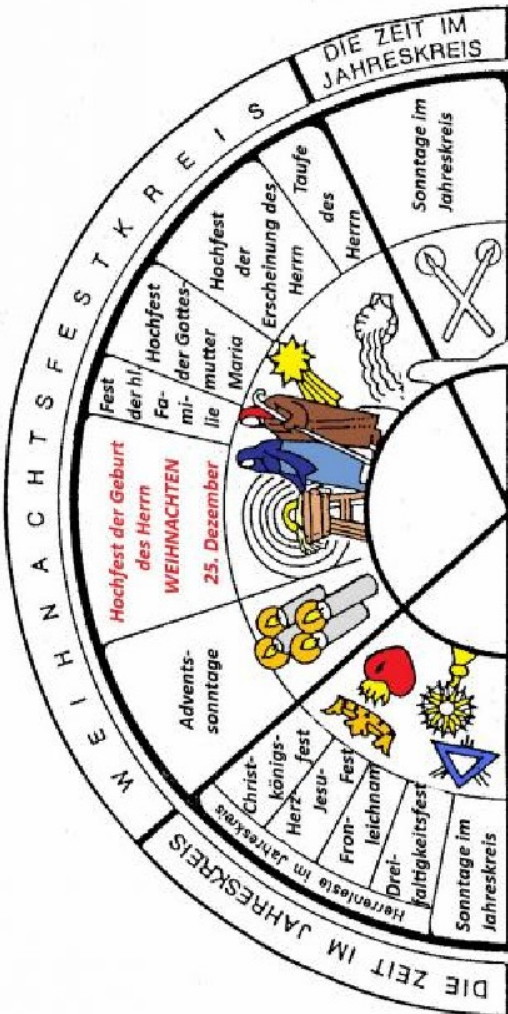
HOHENWARTH



MÜHLBACH



ZEMLING



In der Adventszeit bereitet sich die Gemeinde auf das Weihnachtsfest vor – und ist geprägt von "hingebender und freudiger Erwartung". Der erste Advent fällt immer auf das Wochenende nach dem 26. November. Die Länge der Adventszeit ändert sich also von Jahr zu Jahr. Mit dem ersten von vier Adventssonntagen beginnen das Kirchenjahr und der Weihnachtsfestkreis.

Liebe Pfarrgemeinde, meine Lieben.

Es ist schon üblich, dass ich in jeden Pfarrbrief paar Worte schreibe. Viele Male, wenn ich diesen Brief schreibe überlege ich mir was soll ich euch sagen, damit ihr versteht was meine Anliegen sind, was meine Wünsche..

Dieses Mal möchte ich euch allen danken, für alles, was ihr für unsere Pfarrgemeinde leistet und besonders allen Pfarrgemeinderäten für das Engagement in unserem Pfarrleben.

Weiters möchte ich euch recht herzlich zu den Hl. Messen und Gottesdiensten einladen, damit wir nicht nur persönlich unserem Herrn und Gott danken für alles, was ER uns schenkt, sondern dies gemeinsam mit der Pfarrgemeinde am Sonntag oder Samstag, in unseren Kirchen tun. Es ist sehr gut und schön selber zu beten, und meine Bitte ist es, dass wir jeden Tag beten, aber Jesus Christus sagt uns „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“. Deshalb, meine Lieben: die gemeinsamen Gottesdienste, Gebete und besonders die Hl. Messen sind sehr wichtig und kraftvoll und somit ein Ansporn unser Leben mit Jesus praktizieren zu können. Lassen sie sich erfüllen von dieser Einladung Christi und besuchen sie regelmässig unsere Messen, auch unter der Woche!

Bald feiern wir wieder Weihnachten die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Ich wünsche mir, das alle darüber nachdenken: Was bedeutet für mich dieses Fest? Worum es geht bei Christlicher Weihnacht? Ist dieses Fest für mich nur Hetzerei und Streß um lauter Geschenke, oder ist wirklich Christus für mich in die Welt gekommen um mich zu retten und Versöhnung zu bringen? Wenn die Gedanken über die Geschenke und alles drum und dran weiter gehen, dann kann ich sagen, dass dieses Fest ein Fest für mich als katholischer Christ ist und nicht für die Heiden!

Weil die Festtage näher rücken, wünsche ich euch allen, alles Gute, viel Gesundheit, und Gottes Segen. Seien sie gestärkt mit der Gnade Gottes, die wir Sonntag für Sonntag durch die Hl. Eucharistie und Hl. Messe in der Kirche bekommen. Ebenfalls, wünsche ich euch allen, eine schöne besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für nächstes Jahr ein vollreiches Erlebnis mit Gott und unserer Pfarrgemeinde.

Mit herzlichem Gruß Euer Pfarrer Mag. Jerome Ambarusi

Ich glaube- Was bedeutet das?

Ich kann ja vieles glauben. Das bedeutet dann meist nicht unbedingt, dass es auch wahr ist. Wie z.B. Ich glaube, heute wird das Wetter schön! Oder: Ich glaube, die Schularbeit ist gut gegangen. Für uns ist Glaube aber etwas anderes. Der Katechismus sagt: Der Glaube ist die Antwort des Menschen an Gott, der sich dem Menschen offenbart.

Glauben heißt also nicht: Ich glaube, dass es- vielleicht- einen Gott gibt. Sondern : Ich glaube Dir! Wenn dein bester Freund zu dir kommt und dir erzählt: Ich habe einen geheimen Schatz entdeckt! Hilfst du mir, ihn zu heben? Dann wirst du mit ihm gehen, weil du weißt, dass er dich nicht anlügt. Du wirst ihm glauben. Gott spricht uns an wie ein Freund und erzählt uns, wo der Schatz für das Leben zu finden ist. Er offenbart sich, also er zeigt sich. Wie zeigt sich Gott? Wie teilt sich Gott mit, damit wir dann antworten können? Die Antwort lautet: Der Leib, und nur er, kann das Unsichtbare sichtbar machen: das Geistliche und Göttliche. Gott teilt sich also mit durch den Leib. Der Leib- das meint auch allgemein die sichtbare Schöpfung, die ganze Natur, aber insbesondere den menschlichen Leib von Mann und Frau, das ist in Jesus sehr konkret geworden. Der unsichtbare Gott hat selbst einen Leib angenommen, ist selbst ein Mensch geworden und hat uns sein Geheimnis gezeigt:

"Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird."

Diesen zentralen Satz unseres Glaubens hören und feiern wir jeden Sonntag in der hl. Messe. Glaube ist nicht nur eine fromme Idee oder eine spirituelle Erfahrung. Es geht um einen Gott, der ganz konkret einen männlichen Leib angenommen hat und durch den Leib einer Frau auf diese Welt gekommen ist.

Das ist echt das Unglaubliche an unserem christlichen Glauben. Gott offenbart sich durch das Leibliche, durch den Leib. Schon im ersten Kapitel der Bibel, bei der Erschaffung des Menschen, heißt es, dass der Mensch, in seiner Leiblichkeit als Mann und Frau zusammen, ein "Bild" Gottes ist.

Papst Johannes Paul erklärt das so:

Der Leib wurde geschaffen, das von Ewigkeit her in Gott verborgene Geheimnis in die sichtbare Wirklichkeit der Welt zu übertragen und so Zeichen dieses Geheimnisses zu sein. "Wie macht unser Leib, das von Ewigkeit her in Gott verborgene Geheimnis" sichtbar? Schauen wir uns das mal ganz objektiv an: Ein männlicher Körper macht keinen Sinn für sich allein. Genauso macht der weibliche Körper für sich allein keinen Sinn. Aber zusammen gesehen entdecken wir ein Geheimnis, was Johannes Paul 2 die "bräutliche Bedeutung des Leibes" nennt. So wie Mann und Frau sich in der Liebe verbinden und daraus etwas "Drittes" hervorkommt, so ist Gott: Gott ist ein dreifaltiger Liebesaustausch. Gott ist nicht sexuell, aber unsere Sexualität gibt uns ein Bild von seinem "verborgenen Geheimnis". Und Gott bietet uns an, an diesem seinen ewigen Liebesaustausch teilzuhaben. Davon spricht die ganze Bibel. Gott möchte uns lieben wie ein Bräutigam seine Braut. Und der Glaube ist unsere Antwort darauf: Ja, ich glaube.

Krzysztof Darlak

P F A R R E - M A I S S A U
Oberdürnbach—Wilhelmsdorf—Gumping

P F A R R E - L I M B E R G

P F A R R E - E G G E N D O R F
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

Sehr gelungene Stadtmauer-Sanierung im Bereich des Pfarrgartens.

Da sich die Mauerkrone des verbliebenen Teilstückes der alten Maissauer Stadtmauer auf Pfarrgrund im Pfarrgarten bereits als sehr instabil darstellte, ständig Steine herabfielen und so eine unmittelbare Gefahr darstellten, wurde auf Betreiben der Mitglieder des VVR (Vermögensverwaltungsrates) der Pfarre Maissau (Maria Zellhofer, Josef Schwaiger und Josef Piller) eine nachhaltige Sanierung angestrebt. Bei einem ersten Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadtgemeinde Maissau, Herrn Franz Kloiber, zeigte sich dieser nicht sehr erfreut über eine Beteiligung der Stadtgemeinde Maissau an der Sanierung, stand aber dieser Idee prinzipiell sehr aufgeschlossen gegenüber und meldete danach den Bedarf an, dass die Volksschulkinder für Pausen- bzw. Nachmittagsbetreuungszwecke, den Pfarrgarten mitbenutzen dürfen sollten. Nach dem Beschluss in Pfarrgemeinderat diesem Ansinnen zu entsprechen, wurde dem VVR die Mitarbeit der Stadtgemeinde bei den Sanierungsarbeiten der Stadtmauer zugesagt. Daraufhin wurde das Bundesdenkmalamt (Frau Ing. Bärbel Urban-Leschig) zu Rate gezogen, die die fachgerechte Sanierung der Stadtmauerkrone als unbedingt notwendig fand und die Arbeiten nur unter ihrer Aufsicht stattfinden dürften.

Vorerst musste der Zugang zur Stadtmauer geschaffen werden. Stauden, Unkraut, abgestorbene Bäume und Sträucher mussten gerodet werden, am Boden liegender Mauerschutt entfernt werden.

Nachdem klar war, dass für die Sanierung nur bestimmte, nicht zementhaltige Materialien, verwendet werden müssen, ein dazu notwendiges Mischungsverhältnis festgelegt wurde, wurden die Arbeiten rasch in Angriff genommen. Zuerst wurde ein Baugerüst aufgestellt, welches uns Gerhard Piller kostenlos zur Verfügung stellte, alle losen Bestandteile von der Wand und Mauerkrone – bestehend aus Pflanzen, vielen verschiedenen Wurzeln, alten Drähten, Humus, Sand und Steinen – abgetragen, die Mauerkrone mit Hochdruck abgewaschen und danach mit dem Kalk-Spezialmörtel laut vorgegebener Rezeptur die Steine wieder verfestigt. Außerdem war darauf zu achten, dass das Regenwasser zukünftig bei der ca. einen Meter breiten Mauer einen geordneten Abfluss vorfindet. Die Arbeiten wurden zügig von den Gemeindebediensteten Gerhard Schellenberger und Thomas Fiedler, sowie von freiwilligen Helfern der Pfarre Robert Schmid, Christian Siokola, Josef Schwaiger und Josef Piller durchgeführt. Die übrig gebliebenen Granitsteine der alten Stadtmauer wurden

in einer Grube außerhalb der Stadtmauer für etwaige weitere zukünftig notwendige Sanierungsmaßnahmen deponiert.

Frau Ing. Bärbel Urban-Leschnig vom Bundesdenkmalamt war mit der Ausführung der Arbeiten bei der abschließenden Kontrolle der Sanierung sehr zufrieden und bescheinigte dem Stadtmauer-Sanierungs-Team eine „beispielhaft gelungene Stadtmauersanierung“.

Auf der nun frei gelegten Gartenfläche hinter der Stadtmauer wurde Humus aufgeführt, planiert und Rasen angebaut, sodass diese Fläche auch ab dem Frühjahr 2024 für die Arbeit mit der Jungschar bzw. den Ministranten genutzt werden kann. Der Zaun zum Nachbarn Arocker wurde mit Unterstützung von Franz Rabl neu verankert.

Wir danken allen Freiwilligen, die sich bei diesen Sanierungsarbeiten zum Wohle der Pfarre aber auch aller Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt eingebracht haben, für ihr vorbildliches, beispielhaftes Engagement. Ein großer Dank gilt der Stadtgemeinde Maissau, die das erforderliche Baumaterial samt Gerätschaft kostenlos beigestellt hat und so zum Schutz unserer Volksschulkinder einen großen Beitrag geleistet hat.

Da so ein gelungenes Beispiel auch Nachahmer findet, hat sich auch Graf Ernst Abensperg-Traun dazu entschlossen, seine anschließende Schlosseinfriedungsmauer einer gründlichen Sanierung zu unterziehen. Erste Arbeiten wurden bereits in Angriff genommen und lose Bauteile, die abzustürzen drohten, entfernt. Die Mauerkrone soll dann im Frühjahr 2024 saniert werden.

(Beitrag: Josef Piller)





öffentliche Pfarrbücherei Maissau

Freitag 17.30 - 20.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 11.30 Uhr
Buchverleih 14 Tage: Erwachsene 50 Cent, Kinder 20 Cent pro Buch

E-Book Verleih: Jahresgebühr Erwachsene Euro 15,- Kinder Euro 10,-
 (kompartibel mit allen eBook Readern, außer Kindle)
 Tonies: Euro 1,-



Lektüre für Erwachsene

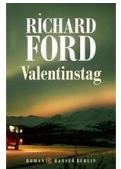
Ulrike Voigt: Das Fenster der Seele öffnen. Einfach beten – mit einer Einführung von Anselm Grün. Sachbuch. Die Erfahrungen von Männern und Frauen – von Franz von Assisi bis zu Menschen unserer Zeit – stellen eine Hilfe für das heutige spirituelle Leben und Erleben dar und lassen uns eine eigene Sprache für das Beten finden.

Bas Kast: Kompass für die Seele: Das Fazit neuester Studien zu Resilienz und innerer Stärke. Sachbuch. Ernährung, Bewegung, Meditation u.a.: Der Autor beschreibt zehn Wege, um Körper und Geist gesund zu halten, und geht der Frage nach, was wir selbst dafür tun können, um (wieder) in die innere Balance zu finden.



Nina George: Das Bücherschiff des Monsieur Perdu. Roman. Die Fortsetzung des Weltbestsellers "Das Lavendelzimmer" erzählt von dem Buchhändler Perdu, der sich auf die Reise über die Kanäle Frankreichs nach Paris begibt. Das Bücherschiff wird wiederum heilsamer Treffpunkt für Menschen und Bücher. EXTRA: Die „Große Enzyklopädie der kleinen Gefühle“ – das Handbuch für „Literarische PharmazeutInnen“.

Richard Ford: Valentinstag. Roman. Berührender hat noch kaum jemand seinen Frieden mit dem Schicksal gemacht. Frank Bascombes Sohn Paul, 47, ist krank, ihm bleibt nicht mehr viel Zeit. Für ein letztes gemeinsames Abenteuer mieten sie ein Wohnmobil – der Weg ist das Ziel... Ford, der große Chronist des modernen Amerika, schickt seine Helden auf eine Odyssee durch die Provinz.



Maja Haderlap. Nachtfrauen. Roman. Als Mira ins Auto steigt, um nach Südkärnten in ihren Heimatort zu fahren, weiß sie, dass ihr schwierige Tage bevorstehen, denn ihre Mutter muss auf den Auszug aus dem Haus vorbereitet werden. In eindringlichen Bildern erzählt die Autorin aus dem Leben dreier Generationen von Frauen und deren Ringen um Autonomie.

Jarka Kubsova: Marschlande. Roman. Im Hamburger Marschland des 16. Jahrhunderts lebt Abelke Bleken. Sie führt allein einen Hof, trotz Jahreszeiten und Gezeiten... Und sie muss sich gegen ihre Nachbarn behaupten, in einer Epoche, die für unabhängige Frauen lebensgefährlich ist. In unserer Zeit zieht Britta mit ihrem Mann und den Kindern in die Marschlandschaft. Dort stößt sie auf das Leben von Abelke, auf Ausgrenzungen und Ungerechtigkeiten, die Britta beängstigend aktuell erscheinen.



Neue TONIES für Kinder

BAGGER MATS UND SEINE FREUNDE – Die schönsten Fahrzeuglieder.

Die beiden sympathischen Bagger Jack und Mats sind der Hit! Bagger Mats stellt seine Freunde vor, nämlich Gustav, den Geländewagen, die Walze Wilma und Hubi, den Hubschrauber. Und natürlich sind auch bereits bekannte Freunde wie der Müllauto-Papa und sein Kind, der rote Traktor oder Bruno, der Brummi, mit dabei. Zwanzig bekannte und brandneue Fahrzeuglieder laden zum Mitsingen, Tanzen und Träumen ein. Ganz nebenbei lernen Kinder auch allerlei über Fahrzeuge und ihre besonderen Eigenschaften!



LASSIE – Freunde fürs Leben. Teil 1 und Teil 2. Spannende Abenteuer mit der mutigen Collie-Hündin und ihren Freunden Zoé und Harvey... Wie die Freundschaft begann.

DAS SPIDEY-TEAM und drei weitere spannende Abenteuer. Peter und seine Freunde Gwen und Miles verwandeln sich in die Superhelden-Kids Spidey, Ghost-Spider und Spin, wenn Gefahr droht. Bei ihren Abenteuern müssen sie lernen, dass man gemeinsam mehr erreicht, als wenn man die anderen um jeden Preis übertrumpfen will.



PUMMELEINHORNS ABENTEUER – Der Herr der Donuts. Alles versalzen. Das Pummeleinhorn nimmt euch mit auf eine spannende Reise in die Glitzerwelt, einen Ort für Freundschaft, Kreativität, respektvolles Miteinander und für Süßigkeiten in allen Formen und Farben!

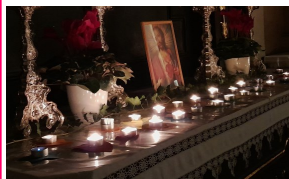
YOGA – Geschichten mit Lama Sara. Mit leichten Übungen zum Entspannen. Sara Lama nimmt euch mit auf eine klangvolle Hörspiel-Reise, die euch neue Energie verleiht. Am besten, ihr macht einfach mit und lernt so ganz nebenbei, auf euch, euren Körper und eure Empfindungen zu achten.

Büchersuche auch über: www.buecherei-maissau.noebib.at

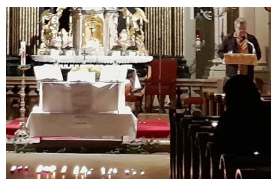
Wir freuen uns auf Ihren/deinen nächsten Besuch! Das Büchereiteam

Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche in Maissau

Am Vorabend vor dem Fest Allerheiligen fand in der Stadtpfarrkirche Maissau die „Lange Nacht der 1000 Lichter“ statt. In der Zeit von 18 bis 21 Uhr erklangen Taizé -Lieder und es wurden Meditationstexte vorgetragen, die zum Nachdenken anregen sollten. Der Kirchenraum war durch Kerzenlicht erhellt und es bestand die Möglichkeit, Bibeltexte zu lesen und im Gebet Gott näher zu kommen. Zahlreiche Gläubige nutzten diese Gelegenheit zur Besinnung und Einker.



Danke für Ihren Besuch!



P F A R R E - M A I S S A U
Oberdürenbach—Wilhelmsdorf—Gumping

P F A R R E - L I M B E R G

P F A R R E - E G G E N D O R F
Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern

Termine !

Termine !

Termine!

Christkönigssonntag 26.11.2023 (letzter Sonntag im Kirchenjahr)

8.00	Limberg	Hl.Messe
9.30	Eggendorf	Hl.Messe
9.30	Maissau	Wortgottesfeier

Samstag 2.12.2023

17.00	Maissau	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
-------	---------	--------------------------------------

1. Adventssonntag 3.12.2023 (neues Kirchenjahr)

8.00	Limberg	Hl.Messe mit Adventkranzsegnung
9.00	Eggendorf	Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung
9.30	Maissau	Hl.Messe mit Adventkranzsegnung

Donnerstag 7.12.2023

17.00	Maissau	Vorabendmesse musikalisch mit Lui-Guitar Anschließend Besuch des Hl. Nikolaus
-------	---------	--

Freitag 8.12.2023 Maria Empfängnis

8.00	Limberg	Hl.Messe
9.30	Eggendorf	Hl.Messe

Samstag 9.12.2023

17.00	Maissau	Vorabendmesse
-------	---------	---------------

2. Adventssonntag 10.12.2023

8.00	Eggendorf	Hl.Messe
9.30	Limberg	Wortgottesfeier
9.30	Maissau	Hl.Messe Familienmesse musikal. mit Lui-Guitar

Samstag 16.12.2023

17.00	Maissau	Vorabendmesse
-------	---------	---------------

3. Adventssonntag 17.12.2023

8.00	Eggendorf	Hl.Messe
9.30	Limberg	Hl.Messe
9.30	Maissau	Wortgottesfeier
15.00	Maissau	Adventkonzert in der Pfarrkirche

Samstag 23.12.2023

17.00	Maissau	Vorabendmesse
-------	---------	---------------

4. Adventssonntag, Heiliger Abend 24.12.2023

16.00	Maissau	Kindermesse
18.00	Eggendorf	Christmette
20.00	Limberg	Christmette
22.00	Maissau	Christmette

Christtag - Geburt des Herrn 25.12.2023

8.00	Limberg	Hl.Messe
9.30	Maissau	Hl.Messe
9.30	Eggendorf	Wortgottesfeier

Hl. Stephanus 26.12.2023

8.00	Eggendorf	Hl.Messe
9.30	Limberg	Wortgottesfeier
9.30	Maissau	Hl.Messe

Samstag 30.12.2023

17.00	Maissau	Vorabendmesse
-------	---------	---------------

Sonntag Silvester 31.12.2023 Fest der Hl. Familie

8.00	Limberg	Hl.Messe	Jahresabschluss
9.30	Eggendorf	Hl.Messe	Jahresabschluss
9.30	Maissau	Wortgottesfeier	zum Jahresabschluss

Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria 1.1.2024

8.00	Limberg	Hl.Messe
9.30	Maissau	Hl.Messe
9.30	Eggendorf	Wortgottesfeier

Samstag Heilige Drei Könige 6.1.2024

8.00	Limberg	Hl.Messe
9.30	Maissau	Hl.Messe
18.00	Eggendorf	Hl.Messe

Sonntag Taufe des Herrn 7.1.2024

8.00	Limberg	Hl.Messe
9.30	Maissau	Hl.Messe

Freitag Mariä Lichtmess 2.2.2024

17.00	Grübern	Hl.Messe mit Blasiussegen
-------	---------	---------------------------

Samstag Blasius 3.2.2024

17.00	Maissau	Vorabendmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
-------	---------	---

Sonntag 5.So.i.Jahreskreis 4.2.2024

8.00	Eggendorf	Hl.Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
9.30	Limberg	Wortgottesfeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
9.30	Maissau	Hl.Messe

Sonntag 11.2.2024 9.30 Maissau Valentinsgottesdienst (Faschingsonntag)

8.00	Eggendorf	Hl.Messe
9.30	Limberg	Hl.Messe
9.30	Maissau	Wortgottesfeier

Rorate - Messen in Maissau Mittwoch um 7.15 Uhr.

Mittwoch 6.12. / 13.12. / 20.12. 2023

Rorate-Messen waren ursprünglich Messen, die zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert wurden, die uns allen den Heiland geboren hat, der vom Himmel herabgekommen ist.

Im Anschluss lädt die kath.Frauenbewegung zum Frühstück in das Pfarrheim.

Adventsingen in der Pfarrkirche Maissau

am 17.12.2023 um 15.00 Uhr

mit Chor und Bläserensemble



Eintritt: freiwillige Spenden für die Renovierung der pfarrlichen Gebäude.

Nachher gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Kaffee, Kuchen und Herzhaftem. Über Ihr Kommen freut sich der PGR und VVR der Pfarre Maissau.

Das **Friedenslicht aus Jerusalem** wurde heuer von einem christlichen Kind



aus Bethlehem aus der Geburtsgrotte Jesu geholt. Dieses wurde danach - aufgrund des eingeschränkten Flugverkehrs nach Tel Aviv – nach Amman gebracht und von dort mit einer Linienmaschine von Austrian Airlines nach Österreich geflogen. Der zehnjährige Michael Putz aus Steyr hat das "ORF-Friedenslicht" am Flughafen Wien entgegengenommen.

In den Pfarrkirchen Maissau und Eggendorf sowie in der Kapelle Grübern können sie das Friedenslicht am Hl.Abend ab 9.00 Uhr abholen.



Weihnachtskindergarten



Gemeinsam spielen, malen, basteln und Spaß haben. Betreut von Jugendlichen und Erwachsenen.

am 24.Dezember 2023 von 13.00 - 16.00 Uhr

Im Anschluss gehen wir gemeinsam in die Pfarrkirche zur Kindermette.

Anmeldung unter: pfarre.maissau@katholischekirche.at

Junge Kirche Maissau:

Sei dabei bei der jungen Kirche Maissau! Frisch-fröhlich-kreativ-anders Komm vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Wenn du Näheres wissen willst, ruf Brigitte an 0664/8805713.

Die junge Kirche Maissau lädt **Jung und Alt** herzlich ein zu einem **gemeinsamen Nachmittag am 27.1.2024 von 14:00 bis 16:30 ins Pfarrheim**

**miteinander plaudern über Gott und die Welt, *miteinander spielen.*

Kirchenheizung

In der Pfarre Maissau bitten wir um Ihre Unterstützung für die Kirchenheizung. Das Gebet, die Gottesdienste und die Gemeinschaft in der Kirche ist für unseren Glauben sehr wichtig. Noch schöner ist es in einem geheizten Gotteshaus. Die Sammlung in der Kirche wird im Advent sein. Weiters erlauben wir uns dieser Ausgabe des Pfarrblattes einen Erlagschein beizulegen damit Sie auch über das Bankkonto ihre Spende zur Kirchenheizung übergeben können. Kontonummer —IBAN: AT36 3212 3000 0010 1543

BIC: RLNWATWW123 lautend auf Pfarre Maissau.



In der Pfarre Limberg bitten wir in der Heizperiode um Ihre Spende, die Sie in der Sakristei abgeben können.
Für 2023 wurden € 295,- gespendet. **Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.**

Maissauer Jungschar und Ministranten

Ministranten-Nachmittag, Übernachtung und Aufnahme der neuen Ministrantin

Am Samstag, dem 14. Oktober gab es für Jungscharkinder und Ministranten eine Spieleolympiade und Lagerfeuergrillen.

Nach dem Besuch der Vorabendmesse unternahmen die Minis eine Nachtwanderrung zur Brunnstube und verbrachten dann eine ruhige Nacht im Turnsaal der Volksschule.

Am nächsten Morgen haben alle gestärkt durch ein gemeinsames Frühstück die Familienmesse besucht, um sich von den scheidenden Ministranten zu verabschieden und Sarah feierlich in den Dienst der Ministranten aufzunehmen.



Die Pfarre heißt Sarah herzlich als Ministrantin willkommen!



***Hallo Minis ***Hallo Kinder ***Hallo Minis



FROHE
WEIHNACHTEN



Vorbereiten auf ein schönes Fest - durch selbst gebastelte Dekoration.



Papierengel zum Aufhängen. (oben)
Nehmen sie ein altes Liederbuch für
den Faltenkörper, eine Kugel für
den Kopf und alles mit einem Faden
zusammenbinden - fertig.

Ein paar Zapfen und bunte Kugeln
(Plastik, Filz, Holz,..) und ein Faden
zum Aufhängen.



STERNSINGEN 2024:

Im Einsatz für eine bessere Welt



Zum Jahreswechsel ist sie wieder unterwegs, die Sternsingerschar unserer Pfarre. Kinder und Erwachsene bringen den Segen für das neue Jahr, damit es Gesundheit und friedliches Zusammenleben bereithalten möge. Beliebtes Brauchtum zu pflegen wird beim Sternsingen ergänzt durch tatkräftigen Einsatz für Menschen in Armutsregionen der Welt. Ihre Spenden werden in rund 500 Sternsingerprojekten wirksam eingesetzt.

Pfarre Eggendorf am 7.1.2024

Pfarre Maissau am 5.1.2024

in Wilhelmsdorf, Gumping und Oberdürnbach, am 6.1.2024

Limberg am 6.1.2024 nach der 8.00 Uhr Messe

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at.



- vergelt's Gott

-

- vergelt's Gott



Hilfe, die wir weitergeleitet haben:

Caritas-August Sammlung Auslandshilfe: 20.8.2023

Eggendorf: € 112,10 Limberg: € 15,- Maissau: € 185,40

Missio-Kollekte am Weltmissionssonntag: 23.10.2022

Eggendorf: € 40,50 Limberg: € 20,- Maissau: € 63,57

Verkauf Schokopralinen u Chips

Eggendorf: € 136,- Limberg: € 204,- Maissau: € 548,60

Caritas-Inlandshilfe: 19.11.2023

Eggendorf: € Limberg: € Maissau: €

Für die Pfarren wurde folgendes gespendet:

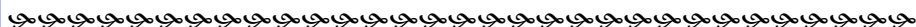
Danke für die Kranzablösen bei Begräbnissen: Euro 910,- in Maissau

Diese Spenden werden für die Erhaltung unserer Kirchen und kirchlichen Einrichtungen verwendet. Ein herzliches Dankeschön den Angehörigen der Verstorbenen.

16.9.2023 (M) Agape nach Primiz-Segen Euro 132,-

28.10.2023 (M)Spende Goldene Hochzeit Euro 672,17

31.10.2023 (M) Agape— Nacht der 1000 Lichter Euro 257,20



Freud und Leid wollen wir mittragen



9.9.2023 Horwarth Gertrude	Begräbnis am 15.9.2023 in (E)
25.9.2023 Monschein Franz	Begräbnis am 7.10.2023 in (M)
19.10.2023 Zwirner Edmund	Begräbnis am 27.10.2023 in (M)
4.11.2023 Schneider Aurelia	Begräbnis am 11.11.2023 in (M)



19.8.2023 Müllner Elina u Emily	in Oberdürenbach
26.8.2023 Treiber Lea	in Maissau
15.10.2023 Gundinger Max	in Maissau
29.10.2023 Macht-Katona Markus	in Maissau
12.11.2023 Pörtl Anastasia	in Maissau

Die Kapellgottesdienste der Pfarren Eggendorf - Limberg - Maissau

Sind an Donnerstagen und werden am Wochenplan bekannt gegeben.

Heilige Messen **in Grübern** sind jeden 1. Freitag im Monat, in der **Filialkirche Oberdürenbach** jeden 2. Freitag im Monat.

PFARRE - EGGENDORF **Kleinburgstall—Reikersdorf—Grübern**

Am 24. September fand im Kulturstadt **die Hl. Messe zum Erntedank** statt. Pfarrer Jerome konnte zahlreiche Gläubige begrüßen, was er auch freudig erwähnte. Einige Kinder waren mit geschmückten Traktoren gekommen. Im Anschluss des Festes gab es wieder Brote und Getränke. Umrahmt wurde die Messe von der Trachtenkapelle Eggendorf.



Anlässlich der **Geburtstagsjubiläen** wurde am 1. Oktober die Dankmesse in Eggendorf gefeiert. Diese Dank - Messe war sehr gut besucht und wurde wiederum von der Trachtenkapelle mitgestaltet. Im Anschluss wurden die Gottesdienstbesucher zu Kuchen und Kaffee vor dem Pfarrhof eingeladen. Vielen herzlichen Dank an Alle für die Vorbereitungen und die Gestaltung dieser Messen.

Gabi Winkler



Wir sagen Danke: für die **Reinigung in unserer Pfarrkirche** sind 16 Frauen zuständig. Alle 14 Tage sind 2er Teams unterwegs um Spinnweben und Fliegen und was sonst noch an Staub zusammenkommt, zu entfernen. Frau Maria Blach und Frau Irmgard Winkelhofer haben den Dienst zurückgelegt. Ein herzliches Dankeschön für die bisherige Bereitschaft dafür. Einmal im Jahr findet eine Großreinigung statt, bei der viele Helferleins vom PGR und VVR dabei sind.

6 Frauen sind für den **Blumenschmuck in unserer Kirche** zuständig, damit unser Gotteshaus immer schön geschmückt ist. Auch für diese Arbeit sagen wir Danke. Ebenso für die Freiwilligen, die helfen, den Kirchengarten zu betreuen. Sollten Sie gerne im Garten oder in der Kirche mit helfen wollen, melden Sie sich bitte unter der Telefon Nr. 0664/ 73 70 23 51 bei Frau Klepp. Wir freuen uns auf Sie.

Wir sagen auch herzlichen **Dank an die VVR Robert Steiner und Anton Hofstetter**. Die beiden haben im Pfarrgarten den Pavillon saniert. Es wurde der Dachstuhl erneuert und neu eingedeckt. Ein Teil der Ziegel wurde gespendet.



Termine:

Im Advent freuen wir uns auf das **Herbergsuchen** gehen. Am 2. Adventsonntag um 18 Uhr in **Kleinburgstall**, am 3. Advent in Reikersdorf, am Samstag vor dem 4. Advent um 17 Uhr in **Grübern**. Wir freuen uns über Viele die kommen und mit uns singen und sich so auf Weihnachten vorbereiten.



Beim **Weihnachtszauber im Steinbruch am 2. und 3. Dezember** freut sich der Verein Kultur Punkt Manhartsberg auf zahlreiche Besucher.
2.12. von 15.00 bis 20.00 Uhr; 3.12. von 10.00-19.00 Uhr.



Der **Nikolaus kommt am Sonntag 3. Dezember im Steinbruch** und es wird dort eine Nikolofeier mit den Kindern geben. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0664/73702351 Fr. Klepp.

Alle Infos über Gottesdienste können sie auch aktuell jede Woche an der Anschlagtafel bei der Kirche in Eggendorf, bei den Kapellen und Anschlagtafeln in Grübern, Kleinburgstall und Reikersdorf bekommen. Für Auskünfte können sie jederzeit bei Frau Rosa Klepp anrufen oder die Pfarrgemeinderäte kontaktieren.

Ankündigen möchten wir auch das **Sternsingen**. Jedes Jahr erfreuen uns die Kinder und Jugendlichen, wenn sie in die Häuser kommen mit ihrem Gesang.



Es werden wieder die Kinder des Ortes in ihrem Ort Sternsingen gehen. Wer gerne mitmachen möchte: Bitte bei Rosa Klepp melden. Wir werden heuer am **Sonntag den 7. Jänner Sternsingen gehen**. Am 6. Jänner um 18 Uhr treffen wir uns in der Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst. In den Weihnachtsferien werden wir uns noch zu einer Probe treffen, Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben.

Rosa Klepp und Gabi Winkler

Erntedank - Lebensmittel

Danke für ihre Erntedankspenden

PFARRCARITAS
Pfarrverband MANHARTSBERG ERNTEDANKSAMM-
LUNG

Eggendorf – Hohenwarth - Limberg –Maissau – Mühlbach -
Zemling



Unsere Pfarrcaritas sammelt jährlich Lebensmittel und Geld bei der Erntedanksammlung und unterstützt damit die LaaDe und die Caritas Le+O in Laa. Hier gibt es verschiedene Angebote für Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen.

Auf Grund ihrer Situation bekommen sie nach Vorlage eines Einkommensbescheides eine Berechtigungskarte. Mit der können sie „einkaufen“.

Es werden eine Lebensmittelausgabe, Hygieneartikel und eine Kleiderausgabe angeboten. Bei Le+O gibt es auch Sozialberatung. Genauere Info finden sie unter LaaDe im Internet.

Von Eggendorf-Limberg-Maissau wurden 143 kg Lebensmittel und 565,- Euro gespendet.

Von Mühlbach-Hohenwarth-Zemling wurden 114 kg Lebensmittel und 300,- Euro gespendet.

Es waren insgesamt 13 Bananenkarton voll mit Lebensmittel.

Wir dürfen im Namen der LaaDe und von Le+O ein herzliches Dankeschön aussprechen. Die Freude über die große Menge der Spenden war sehr groß.

Rosa Klepp und Marilies Gudenus

Besuchen Sie auch die Homepage der Pfarren Eggendorf / Limberg / Maissau
www.kirche-maissau.at

Der Pfarrverband bringt 4x im Jahr das Pfarrblatt heraus. Wir freuen uns über die Unterstützung von Firmen und Institutionen.

Danke!

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarrverband Manhartsberg
r.k. PVB Eggendorf/Limberg/Maissau /Hohenwarth/Mühlbach/Zemling
3712 Maissau, Kirchenplatz 3. Pfarrvikar mgr. Krzysztof Darlak , Pfarrer Mag.Eromin Ambarusi
Gestaltung: M. Zellhofer Druck: netinsert